

SWR feiern
Versorgung mit
Trinkwasser S. 3

»Münsteraner«:
2014 war
Rekordjahr S. 3

Feuerwehr
sucht nach
Nachwuchs S. 8

Finalisten beim
Grillmaster
stehen fest S. 9

Derbytime:
Radolfzell trifft
auf Singen S. 10

Mit
Stein am Rhein

25. MÄRZ 2015

WOCHE 13

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Szenarien

22,3 Millionen Euro: Nachdem die Kosten der Seetorquerung für reichlich Diskussionsbedarf gesorgt haben, steht am morgigen Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr die nächste Entscheidung an. In einer Sondersitzung will der Gemeinderat über mögliche Finanzierungsszenarien für die Mehrkosten beraten. Es bleibt spannend, ob die Bahn oder das Land nochmals in den Säckel greifen, um bei der Verwirklichung des »Jahrhundertprojektes« finanzielle Hilfestellung zu geben. Das WOCHENBLATT wird seine Leser natürlich über die neusten Beschlüsse informieren.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Runter vom Sofa und rein ins Vergnügen

Neue Veranstaltungsplattform waswannwo.tips von Ihrem WOCHENBLATT

Singen (sam). Was machen wir am Wochenende? Oder: Ich würde so gerne mal wieder ... Rockmusik hören, ins Theater gehen, ein zünftiges Fest besuchen etc.

Wo kann ich was wann erleben? Fragen, auf die das WOCHENBLATT künftig seinen Leserinnen und Lesern gleich auf drei Kanälen Antworten geben will.

»In Deiner Heimat ist mehr los als Du glaubst!« ist das Credo, auch weil wir selbst beeindruckt waren, was diese Region bietet, während wir am neuen Angebot des WOCHENBLATTs gearbeitet haben: von Tagen der offenen Türen über Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Jubiläen, Messen bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen, Sportveranstaltungen und sonstigen Events. Wenn Sie keine spannende Veranstaltung mehr verpassen wollen und nach schönen Ereignissen und Erlebnissen suchen, dann sind Sie ab sofort bei uns goldrichtig: Das WOCHENBLATT startet heute sein neues Freizeitpro-

gramm für Sie – die Menschen der Region. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: gedruckt und online. Ab sofort finden Sie im WOCHENBLATT

Sie bequem vom Sofa aus oder auch von unterwegs nach Veranstaltungen suchen können; teilweise mit ausführlicher Beschreibung, Fotos und direkter

von der praktischen »waswannwo.tips«-Broschüre im Handtaschenformat, die heute ebenfalls erscheint. Sie enthält viele Zusatzinfos über die Ver-

Handel und vielem mehr. Aus der ganzen Region. Reinschauen lohnt sich: Sie finden viele tolle Veranstaltungstipps und können immer wieder Tickets für ausgewählte Events unter waswannwo.tips gewinnen. Dabei müssen Sie sich nicht registrieren, das Angebot ist frei zugänglich. Möglich machen das neben dem WOCHENBLATT und vielen hochkarätigen Kulturtreibenden sowie den führenden Veranstaltern aus der ganzen Gegend auch die Randegger Ottilienquelle und das Modehaus Heikorn als Presenting Partner. Beide Firmen sind aus dem Thema Freizeit in der Region nicht wegzudenken. Schauen Sie doch ab sofort und in Zukunft regelmäßig bei waswannwo.tips vorbei – in Ihrem gedruckten WOCHENBLATT, im Internet sowie in unserer Broschüre und lassen Sie sich von der Fülle der Angebote überraschen. Auf Sie wartet ein ganz neues Freizeitgefühl mit ungeahnten Möglichkeiten von A wie Ausstellungen bis Z wie Zeltfestival.

www.WASWANNWO.tips

Da guckst Du, was alles hier los ist. Einen gesammelten Überblick über die verschiedensten Veranstaltungen bietet ab sofort die neue WOCHENBLATT-Plattform »waswannwo.tips«: online, als Broschüre und gedruckt auf den Seiten 37 bis 39 in dieser Ausgabe.

den neuen, wöchentlichen Veranstaltungsteil, der den Namen »waswannwo.tips« (nur richtig mit einem p) trägt. Und Sie ahnen es jetzt vielleicht schon: waswannwo.tips ist auch der Name der dazugehörigen, umfangreichen und handyfähigen Internetplattform, auf der

Verlinkung zum jeweiligen Ticketverkauf. Egal ob über den PC, das Tablet oder Ihr Smartphone – das Design ist übersichtlich, bietet komfortable Funktionen und passt sich automatisch dem Gerät an, das Sie gerade nutzen. Abgerundet wird das Ganze zum Dritten

anstanter und stellt interessante Persönlichkeiten der regionalen Kunst- und Kulturszene vor. Jede Woche finden Sie ab jetzt im WOCHENBLATT und immer aktuell im Internet den Weg zu einer beachtlichen Auswahl an interessanten Events aus Kunst, Kultur, Musik, Bühne, Kino,

Seetorquerung: FGL informiert

Radolfzell (swb). Die FGL-Fraktion lädt alle Interessierten zur Informationsveranstaltung »Wie weiter mit der Seetorquerung? – Zahlen, Fakten und Alternativen« am Mittwoch, 25. März, ins Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16 ein. Die Freie Grüne Liste informiert über die aktuelle Planung und Finanzierung der Seetorquerung, die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sowie über mögliche Alternativen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

- Anzeige -

Lehmann reicht Beschwerde ein - Staab stellt klar: Vorwürfe sind falsch

Radolfzell (gü). Wie der Fraktionsvorsitzende der Freien Grünen Liste, Siegfried Lehmann, mitteilte, hat er eine Rechtsaufsichtsbeschwerde gegen OB Martin Staab beim Regierungspräsidium eingereicht. Als Grund nannte Lehmann: »Der Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell, Herr Staab hat rechtswidrig in dem am 10. März 2015 am Nachmittag an alle Haushalte verteilten amtli-

chen Mitteilungsblatt »Hallo Radolfzell« die von der Verwaltung beantragten und erst in der Sitzung des Gemeinderates am 10. März 2015 (am späten Nachmittag des gleichen Tages) zu fassenden Beschlussanträge zum Tagesordnungspunkt: »EÜ Seetorquerung: Vorstellung der überarbeiteten Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Abschlussbericht der Planprüfung« bereits abdrucken las-

sen.« Der Vorabdruck von Ratsbeschlüssen im amtlichen Mitteilungsblatt – bevor die eigentliche Beschlussfassung im Rat gefasst wurde – missachte die Rechtsstellung des Gemeinderates als oberstes Beschlussgremium der Stadt, so Lehmann. Oberbürgermeister Staab kann Lehmanns Haltung nicht nachvollziehen, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT ver-

rät: »Die Vorwürfe stimmen inhaltlich einfach nicht. Der Beschluss, eine Bürgerinformation in dieser Sache durchzuführen, fand 2014 statt.« Zudem sei in der besagten Sitzung des Gremiums nichts entschieden worden. Es handelte sich dabei lediglich um eine Mitteilungsvorlage der Verwaltung, sagt Radolfzells Verwaltungschef zu den Vorwürfen Lehmanns.

Handgranate aufgefunden

Böhringen (swb). Wie die Polizei gegenüber der Presse mitteilte, hat ein Angler am Freitagnachmittag am Ufer des Böhringer Sees eine verrostete, vermutlich aus dem zweiten Weltkrieg stammende Handgranate aufgefunden. Die unmittelbar nach dem Fund verständigten Experten des Kampfmittelräumdienstes sprengten die Handgranate an der Fundstelle, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter.

- Anzeige -

Für **ALL'DIE**
die was hören wollen!

Sein oder
Nichtsein

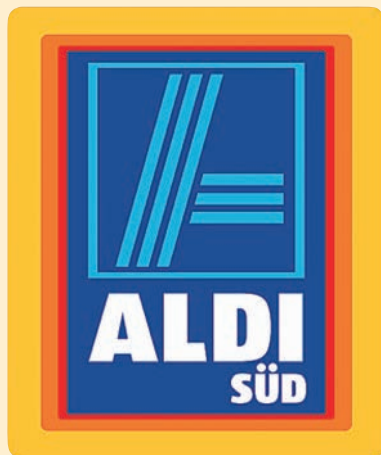
SAMSTAG, 25. APRIL 2015
20 UHR
MILCHWERK RADOLFZELL

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KARTEN: TOURISMUS- UND STADTMARKETING
BAHNHOFPLATZ 2 · RADOLFZELL · 07732 81-500
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE

STEISSLINGEN ZEIGT LEISTUNGSSTÄRKE

Am kommenden Wochenende lädt der Steißlinger Gewerbeverein zu seiner Leistungsschau in und um die Seeblickhalle ein. Mit fast 40 beteiligten Ausstellern kann ein breites Spektrum aus Handwerk, regionalen Lebensmitteln und Dienstleistungen präsentiert werden, mit der der erfolgreiche Wirtschaftsstandort für sich wirbt. Am Samstag, 28. März, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. März, 10 bis 18 Uhr, können sich Besucher bei freiem Eintritt ihr eigenes Bild machen. Mehr auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten 13 bis 17.



SHOPPING MIT GRILL-GENUSS-FINALE

Stockach hat's mal wieder! Und zwar in der richtigen Mischung. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März gibt es von 13 bis 18 Uhr ein geballtes Shopping-Vergnügen mit den richtigen Zutaten. Denn gewürzt wird das Einkaufserlebnis durch das Finale im Grillmaster-Wettbewerb, den der Facheinzelhandel Dandler und das WOCHENBLATT ausgelobt haben. Bei Dandler am Hermannsberg 2 treten ab 13 Uhr die drei Finalisten in einem geschmackvollen Grill-Wettbewerb gegeneinander an. Mehr im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

WERBUNG MUSS
EINLEUCHTEN.



konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 Singen
tel. 077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

Erinnerung an den Abschied

Stockach (swb). Seit langer Zeit wird in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Michael in Stockach-Hindelwangen vor dem Palmsonntag der Schmerzensfreitag in Erinnerung an den Abschied gefeiert, den Jesus vor seinem Leiden von seiner Mutter genommen hat. So wird auch in diesem Jahr am Freitag, 27. März, ein Wallfahrtstag vor Ort begangen. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pfarrer Hartwig-Michael Benz aus Mühligen, und die Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Michael beginnt um 9.30 Uhr. Eine Beichtgelegenheit besteht von 8.50 bis 9.15 Uhr bei Pfarrer Michael Lienhard.

Altpapier wird gesammelt

Stockach (swb). Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach ist am Samstag, 18. April. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen bei der Sammlung Papier und Kartons separat in den Container gegeben werden. Bei Büchern wird der Kartonschlag entfernt. Das bedeutet aufwändige Sortierarbeiten bei der Sammlung. Daher bitten die Verantwortlichen darum, Papier und Kartons nicht zusammen in Bündel zu packen und Bücher separat dazu zu geben. Neue Helfer sind willkommen und können sich bei Reinhard Jäger unter der Telefonnummer 07771/875134 melden.



Osterarrangement

3 Übernachtungen
Frühstücksbuffet
Abendliches Ostermenü
0,51 Deutz-Geldermann Rosé p. Person im DZ
195,- €

Karfreitag & Osterfeiertage

Karfreitag kalte & warme Fischgerichte

Ostersonntag & Ostermontag großes Buffet ab 11 Uhr

Windegg | 78194 Immendingen-Hattlingen
Telefon 0 74 61 / 7 38 05
www.witthoh-gasthof.de

Eine echt gute Rolle

Stockach (swb). Die Bürgerstiftung Stockach möchte sich für alle Generationen einsetzen - vom Kleinkind bis zum Senior. Darum hat sie die Stockacher Außenstelle der »Interdisziplinären Frühförderstelle« im Carl-Walcker-Weg bei der Anschaffung einer Rollentrache finanziell unterstützt. Dieses Gerät fördere den Spaß und die Koordination von Bewegungen, stärke die Körperspannung im Rumpf und helfe somit bei der Überwindung sensomotorischer Entwicklungsstörungen, teilt die Bürgerstiftung in einem Presstext mit.

An der Frühförderstelle werden Kinder im Bedarfsfall von der Geburt bis zum Schuleintritt gefördert. Etwa 30 Kinder werden einzeln oder in Zweiergruppen über die Vermittlung von Kinderärzten und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern betreut. Geholfen wird Kindern, die in ihren Bewegungen unsicher sind, feinmotorische Probleme haben, in ihrer Sprachentwicklung Auffälligkeiten zeigen, Konzentrationsschwierigkeiten haben oder am Spiel und an ihrer Umwelt wenig Interesse zeigen. »Auch Kinder mit Behinderungen werden in der Frühförderstelle gezielt gefördert«, so die Pressemitteilung. Und dabei möchte die Bürgerstiftung helfen.



Groß war die Freude in der »Interdisziplinären Frühförderstelle« über die Spende der Bürgerstiftung: Ergotherapeutin Irmgard Zink, Josie-Lynn, Willi Zöller und Karin Bacher von der Bürgerstiftung sowie Diplom-Heilpädagogin Sandra Schindler als Leiterin der Frühförderstelle Radolfzell-Stockach. swb-Bild: Bürgerstiftung



zart und ganz mager Hähnchenbrustfilet 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Landjäger pro Paar € 1,20	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	Spießle-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spieße, Filet-Spieße, Schaschlik, Entenfilet-Spieße, Gyros-Spieße, Lachs-Spieße
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse gerne auch zum Backen 100 g € 0,94	Neu – fix + fertig gekocht eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madirasoße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET

BALANCE. Radolfzell

FRÜHLINGSAKTION



16,79 €
wöchentlich*

*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen.
Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning.
Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell
Neubohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 0 77 32. 94 11 88

www.balance-fit.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig auch als Partywienerle 100 g	1,00	Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt und paniert / für die schnelle Küche 100 g	1,00
Krakauer im Ring – herzhaft mit Kümmel gewürzt 100 g	0,89	Rinderquerrippe/-brustkern jedem sein Süppchen / kräftiges Suppenfleisch 100 g	0,78
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm / auch als praktische Portionswurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli die À-la-Minute-Spezialität mit feiner Bärlauchmarinade 100 g	1,38
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,49	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage nach Großmutter Rezept 100 g	0,90

Handwerkstradition seit 1907



ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:
Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells

10% Rabatt

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR



LESERBRIEFE

»Stuttgart 21 in Radolfzell«

Radolfzell (swb). Zur aktuellen Berichterstattung über die Seetorquerung erreichte das WOCHENBLATT folgender Leserbrief:

»Bedanken möchte ich mich für die Lesermeinung von Frau Susann Zeeb, dass anscheinend die Oberen unserer Stadt Radolfzell in Sachen unnötiger Bauvorhaben und Geldverschwendung Platz 1 erringen wollen. Das Ganze erinnert mich stark an Stuttgart 21. Das Virus des Größenwahnsinns scheint sich auch hier in der Politik breitgemacht zu haben. Die »Würde« einer Stadt, wie im Hallo Radolfzell erwähnt, zeigt sich gerade nicht in sinnlosen, protzigen Prestigeprojekten, sondern dass zum Beispiel in Sachen Umwelthauptstadt, sozialen und kulturellen Projekten noch viel mehr getan und investiert wird. Gerade in der heutigen Zeit der Finanzkrise sollte doch ein Umdenken und Umplanen stattfinden und nicht Riesenbeträge, bei denen es dann meistens nicht bleibt, mit vollen Händen verschleudert werden.

Das Wichtigste am Bauvorhaben sind die Aufzüge zu den Bahnsteigen. Auf alles andere kann verzichtet werden. Die Würde der Stadt wird unterstrichen durch den natürlichen Charme des Uferbereiches und der Grünanlagen. Dieser unverwechselbare Charme würde verloren gehen. Das Foto - wie geplant - erinnert an eine Betonwüste, die zu Radolfzell nicht passt. Die Unterführung wie sie jetzt ist, könnte mit wenig Geld und Farbe verschönert werden, breiter braucht sie nicht zu sein. Auch das Reisebüro und die kleinen Geschäfte sind wunderbar, so wie sie sind, und bedürfen gar keiner Verbesserung.«

Ingrid Kunert, Radolfzell

Leserbriefe geben nur die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich bei Zuschriften die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

»Wo Wasser ist, ist auch Leben«

SWR feiern 250 Jahre Trinkwasserversorgung

Radolfzell (pud). Seit 250 Jahren gibt es in Radolfzell eine kommunale Trinkwasserversorgung. Diesen Anlass feierten die Stadtwerke Radolfzell (SWR) mit einem Fest im Scheffelhof am Donnerstag. Passend dazu spielte das Streicherquartett »Les Violons du Lac« barocke und moderne Wassermusik. »Wo Wasser ist, ist auch Leben«, erklärte SWR-Geschäftsführer Andreas Reinhardt. Er wies unter anderem darauf hin, dass die Stadt über ein 250 Kilometer langes Leitungsnetz mit einem Verlust von nur zehn Prozent verfüge. Dies sei, bundesweit gesehen, ein »sehr guter Wert«. Für eine Flasche Wasser müsse man im Lokal bis zu drei Euro zahlen. Bei den SWR bekomme man für diesen Preis eine Tonne Wasser, erklärte Reinhardt.

In seinem Grußwort sagte Oberbürgermeister Martin Staab und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, dass das Wasser der am meisten unterschätzte Rohstoff und nicht unbegrenzt verfügbar sei. Er erinnerte daran, dass es schon 300 Jahre vor dem heutigen Termin eine Wasserversorgung in Radolfzell gab mit denselben Problemen wie heute: Menge und Qualität. Er zitierte aus einer Brunnenverordnung von 1560, die es verbot, »Unreines« in die vier da-



Mit einem Fest im Scheffelhof feierten die Stadtwerke Radolfzell das 250-jährige Bestehen der kommunalen Trinkwasserversorgung. Geschäftsführer Andreas Reinhardt (r.) begrüßte Festredner Martin Exner (2. v. r.) sowie OB Martin Staab (l.). sub-Bild: pud

maligen Brunnen zu werfen. Staab bescheinigte den SWR, ein »wettbewerbsfähiges und effizientes« Unternehmen zu sein.

»Wer Verantwortung für die Wasserversorgung trägt, trägt auch immer die Verantwortung für die öffentliche Gesundheit«, betonte Festredner Professor Dr. Martin Exner, Direktor des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Uniklinik Bonn und Vorsitzender der Trinkwasserkommission der Bundesrepublik Deutschland. Neue Verfahren zur Überprü-

fung des Wassers seien notwendig, um beispielsweise neue wasserübertragbare Erreger wie das Novovirus bekämpfen zu können.

Laut Exner müsse in Deutschland ein Umdenken einsetzen: Primär setze man auf eine Endwasserkontrolle, doch müsse man auch das Einzugsgebiet und das Trinkwassernetz als Risikopunkte überprüfen. Die Risikoforschung garantiere eine gesicherte Trinkwasserversorgung und letztlich eine hohe Lebenserwartung, schloss Exner.

Kükenschau vor Ostern

Radolfzell (swb). Auch in diesem Jahr sind beim Kleintierzuchtverein Radolfzell wieder Küken zu sehen. Die Schau ist geöffnet am Samstag, 28. März, und am Sonntag, 29. März, täglich von 11 bis 17 Uhr. Sie wird von der Jugendgruppe durchgeführt und findet in der Vereinshalle, Zum Rehbergle 5, in Radolfzell statt. Am Samstag ist zudem Osterbasteln mit dem Waldkindergarten und Flohmarkt der Jugendgruppe.



► KRÄUTER

Am Karfreitag, 3. April, findet um 14 Uhr als Veranstaltung des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen die erste diesjährige Kräuterkundung statt. Thema wird das Sammeln von Wild-Kräutern sowie die Zubereitung und Verkostung einer Kräutersuppe sein, die als »Neunstärke« eine jahrhundertalte Tradition hat. Das Kräuteraufbauerteam beleuchtet Hintergründe, erklärt die verwendeten Kräuter, die im Rahmen einer fachkundigen Wiesenführung gesammelt werden, gibt Literatur-Tipps und praktische Anleitung. Treffpunkt ist am Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 in Gaienhofen.

Anmeldung unter 07735/440653 oder unter info@hermann-hesse-haus.de. Weitere Kräuterwanderungen finden bis zum Oktober einmal monatlich an jedem dritten Sonntag im Monat statt. Mehr Infos unter www.hermann-hesse-haus.de.

Weinflasche als Beifahrer

Radolfzell (swb). Zeugen beobachteten am Donnerstagnachmittag gegen 17.50 Uhr auf einem Parkplatz eines Discounters in der Badener Straße einen Mann, der in einem Fahrzeug saß und aus einer Weinflasche trank. Noch vor dem Eintreffen der Polizei fuhr der Mann mit seinem Fahrzeug davon. Aufgrund des abgelesenen Kennzeichens konnte der Fahrzeugführer ermittelt und an seiner Wohnung angetroffen werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund zwei Promille. Da ein nachträglicher Alkoholkonsum nach der Fahrt nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde der Führerschein einbehalten.



Line Dance ist ein Tanz, der in Reihen aufgeführt wird und bei dem man keinen festen Partner braucht. Ihr Können zeigen die »Wild Rodeo Dancers« beim Frühjahrskonzert des Gemischten Chors Eintracht Böhrlingen am Samstag, 28. März, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle. sub-Bild: pud

50 Jahre Jugendblasorchester

Frühjahrskonzert von JBO und Stadtkapelle

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 29. März, um 18 Uhr findet im Milchwerk Radolfzell das alljährliche Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters (JBO) und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Auch in diesem Jahr haben die beiden Orchester zusammen mit ihren Dirigenten Ladislaus Vischi (JBO) und Kuno Rauch (Stadtkapelle Radolfzell) ein sowohl anspruchsvolles wie auch unterhaltsames Programm zusammengestellt. Eröffnet wird das Konzert durch das Jugendblasorchester mit Stücken wie »Pilatus, Berg der Drachen« von Steven Reineke, »Shenandoah« von Frank Ticheli und »Satiric Dances«

von Norman Dello Joio. Ein besonderer Programmpunkt ist das Klavierkonzert »Westcoast Concerto« von Kees Vlak mit der Solistin Mirjam Kunz. Die Stadtkapelle stellt die Teilnahme am diesjährigen Landesorchestrierwettbewerb Baden-Württemberg in den Fokus ihrer Darbietung, der als Vorentscheid für den Deutschen Orchesterwettbewerb 2016 gilt. Beide Wettbewerbsstücke, »Suite voor Harmonieorkest« von Bob Vos (Pflichtstück) und »Symphonie Nr.1: Asgard« von Teodoro Aparicio Barberan (Wahlstück), werden zu hören sein. Abgerundet wird das Konzert mit dem Stück »Saxpack«

von Otto M. Schwarz mit dem Solisten Alexander Bühner am Saxophon, der als ehemaliges JBO- und Stadtkapellenmitglied im Rahmen des JBO-Jubiläums an diesem Konzert teilnimmt.

Zum feierlichen Anlass des 50-jährigen Bestehens des JBO wird es noch vor (ab 17 Uhr) dem Konzert eine Ausstellung rund um 50 Jahre JBO mit musikalischer Umrahmung und Bewirtung geben. Karten für das Konzert sowie die Ausstellung sind für 10 EUR und acht Euro für Schüler/Studenten im Tourismusbüro, bei Parkett Diez und an der Abendkasse erhältlich.

Radolfzell (pud). Das vergangene Jahr war das erfolgreichste des Münsterbauvereins seit seiner Gründung 2008. Dies verkündete der Vorsitzende Helmut Villinger auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Montag im Friedrich-Werber-Haus. So konnte beispielsweise das beste Ergebnis erzielt und elf neue Mitglieder gewonnen werden. Aktuell gehören dem Verein 192 Personen an. Er erzielte einen Überschuss von rund 24.600 Euro. Für die Sanierung des Glockenstuhls wurden rund 40.600 Euro gespendet, was Villinger »nie erwartet« hatte. Basis für den Erfolg waren zahlreiche Aktivitäten.

Der Verein war unter anderem mit Ständen auf dem Wochenmarkt, dem Abendmarkt und dem Altstadtfest vertreten. Der Verkauf des Münsterbrots der Bäckerei Engelhardt ergab die Summe von 1.400 Euro, die Bewirtung am Marktplatzkonzert der Stadtkapelle brachte 720 Euro ein. Zum Münsterkonzert mit dem Vokalensemble Gaiehofen kamen 420 Besucher. Auch in diesem Jahr hat man viel vor. So wird man unter anderem wieder beim Marktplatz-

Bestes Jahr für Münsterbauverein



Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 blickt der Münsterbauverein zurück. Höhepunkt des Jahres waren die Sanierung des Glockenstuhls und die Weihe zweier Glocken. Ein Fotobuch von Wolfgang Weidele (r.) und eine DVD von Guido Moriell (2. v. r.) dokumentieren dieses Ereignis. Darüber freuen sich Helmut Villinger (Vorsitzender), Rainer Alferi (stellvertretender Vorsitzender) und Pfarrer Michael Hauser (weiter v. r.). sub-Bild: pud

konzert im Juni bewirten, ein Weinfest im Zunfthaus im Oktober veranstalten und zum achten Münsterkonzert im Dezember einladen. Dort wird das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens mit dem Münsterchor, dem Kammerorchester und Solisten aufgeführt. Zum Ende des Jahres wird ein neues Produkt eingeführt: ein Münstertee. Ebenfalls neu, aber schon zu haben, sind ein Fotobuch von Wolfgang Weidele und demnächst eine DVD von Guido Moriell mit

dem Titel »Der Glocken neuer Schall«. Laut Rainer Alferi, Stellvertretender Vorsitzender, dokumentieren beide Werke den Ab- und Neubau des Glockenstuhls, den Guss der beiden Glocken, das Pontifikalamt mit ihrer Weihe und ihren Einbau in den Turm. Die Weihe im Oktober war zweifellos Höhepunkt des kirchlichen Jahres. Pfarrer Michael Hauser bezeichnete dieses Ereignis als einen »Moment, den man ein Leben lang nicht vergisst«, weil er auch Ausdruck eines Gemeinschaftsgefühls war. Mehr Infos rund um den Münsterbauverein in Radolfzell gibt es unter www.münsterbauverein-radolfzell.de.

Homburger
Bestattungshaus
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

FÖRDERVEREIN BH JOPPEN
Zur Generalversammlung trifft sich der Förderverein BH Joppen am Fr., 27.3., um 19 Uhr im Gasthaus Sternen.

MUSIKVEREIN

Eine Altmaterialsammlung führt der Musikverein am Sa., 28.3., durch.

NV BANKHOLZER JOPPEN

Generalversammlung des NV Bankholzer Joppen ist am Fr., 27.3., um 20 Uhr im Gasthaus Sternen.

GAIENHOFEN

FÖRDERVEREIN FREUNDE DER HERMANN-HESSE-SCHULE

Die Generalversammlung des Fördervereins Freunde der Hermann-Hesse-Schule findet am Do., 26.3., um 19.30 Uhr in der Grundschule statt.

IZNANG

SPIELMANNSZUG

Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszugs Iznang findet am Fr., 27.3., um 19 Uhr im Gasthaus Seehof statt.

MOOS

SEGELCLUB

Mitgliederversammlung des Segelclubs Moos ist am Sa., 28.3., um 15 Uhr im Seglerheim.

SEGELCLUB

Eine Jugendvollversammlung findet am Fr., 27.3., um 16 Uhr im Seglerheim statt.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Bei der Alb-Umrandung/Albsteig ab Hohenzollern u.a. auf dem Donauberglandweg bis Sigmaringen vom 11.9.-20.9. sind noch Plätze frei. Bitte bis 31.3. melden. Infos unter 07533/1894.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Bergwanderung auf den Rigü des Thurgaus, auf den Nollen/Ch, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 29.3., ein. Tourverlauf: ab Widenhieb über Grobenbach, Welfenberg zum Nollen, weiter nach Hosenruck, Neukirch/Thur über Metzgersbuhwil und Schönholzerswilen zurück; mit Rucksackvesper. Personalausweis mitführen. Treffpunkt: 9.30 Uhr P Friedhof Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften. Wanderzeit ca. 4 Std., 12 km, 200 Hm; Organisation: Norbert Schumacher, Tel. 07732/972327. Gäste willkommen.

WANGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Wangen/See am Sa., 28.3., 19 Uhr im Feuerwehrhaus Wangen sind alle Feuerwehrkameraden sowie interessierte Einwohner recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte, die Wahl der Kassenprüfer sowie Wünsche und Anträge.

Erfolgreiches Jahr beim TuS

Mitgliederzahl bleibt stabil bei 600

Iznang (swb). Bei der Jahreshauptversammlung des TuS Iznang blickte der 1. Vorsitzende Rolf Zimmermann wieder einmal auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Er betonte vor allem zwei Bereiche, die für einen Verein wichtig sind. Einerseits sei dies das eingespielte Team von Organisatoren und Helfern. Nur mit ihnen gelingt seit Jahren die reibungslose Durchführung von sportlichen Veranstaltungen wie Abendsportfest, Mannschaftsvorkämpfen und Vereinsmeisterschaften sowie dem Strandfest. Andererseits sei aber auch wichtig, dass der eigene Nachwuchs bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. So konnte die Nachwuchsarbeit nicht zuletzt dank der drei Jung-Trainer Giannina Bartholz, Nathalie Bohner und Maximilian Merz erfolgreich fortgesetzt werden. Alle drei haben letztes Jahr erfolgreich ihre Trainerlizenz erworben.

Weiterhin erläuterte er, wie wichtig eine Sporthalle in Moos für die Vereinsarbeit sei und dass hierzu die Gespräche mit der Gemeinde weiter vorangetrieben werden. Corinna Detzel berichtet über viele Aktivitäten der Leichtathleten, die in 2014 mehrere Bezirksmeistertitel und Plätze in der badischen Bestenlisten erreichten. 25 TuS-Kinder hatten viel Spaß beim Kids-Cup 2014 in Gaienhofen. Besonders erwähnenswert sind die erfolgreichen Auftritte des



Der Vorstand Rolf Zimmermann und Cornelia Detzel und die geehrte Lydia Bohnen.

Circus Moosimo mit dem Highlight: Auftritt in einer echten Zirkusarena. Die statistische Analyse zeigte interessante Daten über das sportliche Angebot auf. Dabei entfallen etwas mehr als 50 Prozent in den Bereich Gesundheitssport. Außerdem dankte Detzel den Eltern und Helfern für ihren Einsatz bei den verschiedenen Veranstaltungen nochmals ausdrücklich. Der Kassenbericht von Kassier Reiner Sailer zeigte ein positives Ergebnis. Die Mitgliederzahl hat sich stabil über 600 Mitgliedern gehalten. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kontoführung. Anschließend wurden der Kassier und der Vorstand einstimmig entlastet. Für Ihre 25-jährige

Mitgliedschaft im TuS wurden Manuel Lang, Christian Dreher, Ursula und Benjamin Märte, Bärbel Hubert Richard und Bernhard Keppler, Lydia Bohnen, Stefanie Fürst, Judith Stader und Kathrin Veit-Jedlhauser geehrt. Leider konnte nur Lydia Bohnen an diesem Abend ihre Urkunde persönlich entgegennehmen. Für 10-jährige Trainerarbeit wurden Anja Bartholz und Corinna Detzel geehrt. Der Vorstand nahm zum Abschluss die Anregung auf, den in Moos untergebrachten Flüchtlingen die Teilnahme am Sportbetrieb anzubieten. Wie dies umgesetzt werden kann, wird in der nächsten Vorstandssitzung abgestimmt.

Uwe Eisch verpflichtet

Gaienhofen (swb). Unter Vorsitz von Bürgermeisterstellvertreter Bernd Sutter wurde in der letzten Gemeinderatssitzung Uwe Eisch erneut als Bürgermeister der Gemeinde Gaienhofen verpflichtet.

Präsentation des neuen Leitbilds

Stein am Rhein (swb). Das neue Leitbild für die Stadt Stein am Rhein wird den Einwohnerinnen und Einwohnern am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr an einer Orientierungsveranstaltung in der Mehrzweckhalle an der Schanz vorgestellt, bevor es vom Stadtrat verabschiedet wird. Gemeinsam mit dem Maßnahmen-Radar dient es der Politik in den nächsten Jahren für die mittel- und langfristige Planung. Das Leitbild wurde innerhalb 15 Monaten unter Beteiligung der Einwohner erarbeitet. Alle Hinweise aus der Befragung, den Arbeitsgruppen und den Einwohnerversammlungen wurden berücksichtigt und haben Eingang gefunden, teilt der Stadtrat mit. An der gemeinsamen Sitzung vom 27. Februar haben der Stadt- und der Einwohnerrat den aktuellen Stand des Leitbilds reflektiert. Im Zentrum standen dabei die laufenden und geplanten Maßnahmen, die den Leitsätzen und Leitlinien zugeordnet wurden.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), 11 Uhr Gemeindeversammlung.

»Stein am Rhein«: Stadt: Sa., 17.15 Uhr Musik im Abendgebet. Burg: Sa., 9.30 Uhr Workshop-Jugendgottesdienst in der Propstei Wagenhausen. So., 9.45 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag (Pfrin. C. Junger). Böhlingen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 11 Uhr Krabbelgottesdienst (Pfr. Link mit Team), 17.30 Uhr Gottesdienst in Markelfingen (Pfr. Link). So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst; kein Taizégebet!

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. H.-G. Müller).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier an der Visitation unserer Seelsorgeeinheit mit Palmweihe, So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg mit Palmprozession zum

Münster - Amt mit dt. Liedern, mit Erstkommunikanten, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe - Einzug d. Krabbelkinder mit Eltern vom Ölberg her, danach parallel Kindergottesdienst im Friedrich-Werber-Haus; 19.15 Uhr Bußgottesdienst.

Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Treffpunkt beim Meinradshaus), anschl. Palmweihe (Meinradio-Band), parallel Kleinkindergottesdienst im Meinradshaus.

»Böhlingen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit der Palmweihe zw. Kirche u. Pfarrhaus.

»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Palmweihe im Torkel, anschl. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Palmweihe vor dem Hauptportal der Kirche - Einzug in die Kirche - Amt mit dt. Liedern.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession, gestaltet mit den Erstkommunikanten.



Beim diesjährigen Akkordeon-Musik-Festival 2015 (DAM - Deutscher Akkordeon Musikpreis) erspielten sich die Akkordeonschüler der Jugendmusikschule Höri beim Landesentscheid Baden-Württemberg beste Prädikate. Amy Heller (rechts) und Philipp Mülhaupt (links) erreichten die Note »sehr gut« sowie Clara Löchner das Prädikat „ausgezeichnet“. Mit dieser Note und der damit verbundenen Punkteanzahl darf Clara Löchner in den Pfingstferien nach Bruchsal fahren, um bei den Deutschen Akkordeon Meisterschaften teilzunehmen. Alle drei Schüler haben bei Karin Berger Unterricht.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apoteken-Notdienfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

28./29.03.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

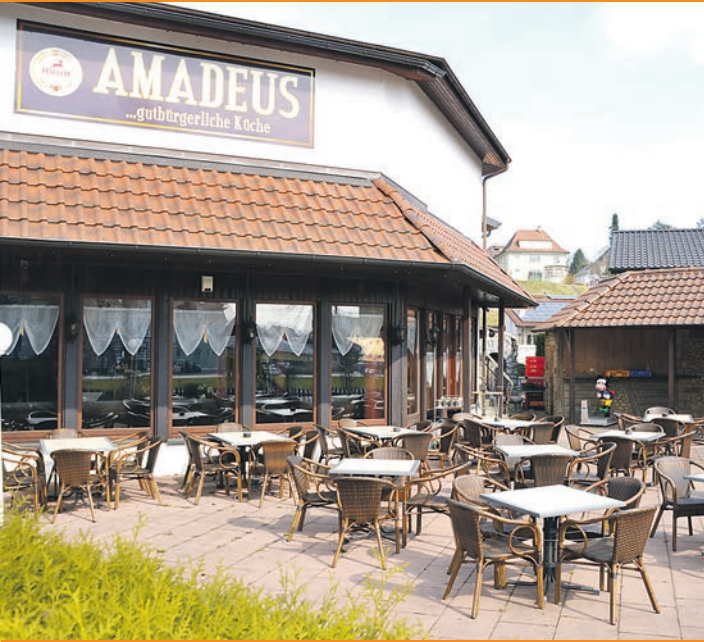
Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

20 JAHRE »AMADEUS« IN STOCKACH

GUT BÜRGERLICHE GASTLICHKEIT MIT GEWISSEM ETWAS IN DER HÖLLSTRASSE



MI., 25. MÄRZ 2015



120 lauschige Plätzchen an der Sonne hat der Biergarten des »Amadeus« in Stockach zu bieten. Und für kleine Gäste gibt es dazu noch einen richtig coolen Kinderspielplatz.



Einfach zum Anbeißen! Bei den Gerichten, die im »Amadeus« serviert werden, läuft jedem Genießer und Feinschmecker das Wasser im Munde zusammen.



Das »Amadeus« in der Höllstraße in Stockach kann auch mit einer ausgeprägten Kinder- und Familienfreundlichkeit punkten. Zum schön gelegenen Biergarten gehört ein Kinderspielplatz, auf dem es viel zu entdecken gibt. Davon sind auch Detlev Nehls, Ehefrau Tanja Nehls und Töchterchen Emily überzeugt.

GENIESSEN WIE GOTT IN STOCKACH

Baby Emily knabbert am liebsten am eigenen Schuh. Muss sie gar nicht. Denn Papa Detlev Nehls bietet in seinem »Amadeus« gut bürgerliche Gastlichkeit mit vielen Spezialitäten an und weiß seine Gäste in seinem Lokal in der Höllstraße 25 in Stockach auf das Feinste zu verwöhnen. Und das seit 20 Jahren. Am 1. April 1995 hat er in den komplett umgebauten Räumlichkeiten, in denen zuvor eine Videothek untergebracht gewesen war, einen Treff für Jung und Alt mit kleinen Snacks eröffnet. 1997 kam der Biergarten mit 120 Plätzen hinzu, und mit Koch Andreas Ratajczak wurde die Speisekarte lecker ausgedehnt. Heute ist das »Amadeus« ein Speiselokal mit guten Portionen zu günstigen Preisen, und zum 20-jährigen Jubiläum geht Detlev Nehls sogar noch einen Schritt weiter und bietet am Mittwoch, 1. April, und Donnerstag, 2. April, viele Gerichte, Bier und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. Seit der Eröffnung hat sich vieles verändert im »Amadeus«. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Eltern Hannelore und Hans Nehls hat Detlev Nehls eine Stätte gepflegter Gastlichkeit mit einem freundlich-sprechenden Ambiente aufgebaut. Herzstück im Inneren seines Lokals ist die alles beherrschende Theke, die dem Raum ein gemütliches Aussehen gibt und für ein attraktives Flair

sorgt. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens wurde die Fensterfront im Gastraum umgestaltet. Die Weinlaube wurde abgebaut und dafür wurden viele Fensterplätze geschaffen. Von dort aus sehen die Gäste auf den Biergarten, der bei den ersten warmen Sonnenstrahlen eröffnet und durch einen Spielplatz ergänzt wird. Überhaupt legt Detlev Nehls, der beim Betrieb seines Lokals von Ehefrau Tanja Nehls unterstützt wird, Wert auf Familien- und Kinderfreundlichkeit – durch Spielgeräte, Malbücher oder viele Kindersitze. Die Gäste genießen die angenehme Atmosphäre und die freundliche Bedienung durch ein eingespieltes Team. Ausreichend Parkplätze direkt vor dem Haus, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot, ein Mittagstisch montags bis freitags sowie schmackhafte Kuchen freitags, samstags und sonntags runden das Angebot ab. Das Lokal kann ebenso wie der erste Stock für Familienfeste, Firmenfeiern oder andere größere Veranstaltungen gemietet werden. Dann bieten Detlev Nehls und sein Team auf Wunsch ein kaltes oder warmes Büfett oder auch mehrgängige Menüs an. Doch auch sonst können sich Besucher im »Amadeus« in Stockach kulinarisch und gastronomisch nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Auch am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, zum 20-jährigen Jubiläum.



Leckere Gerichte, die jedem Gaumen schmeicheln, werden im »Amadeus« in Stockach angeboten. Und das in einem hellen, freundlichen Ambiente, das auch Inhaber Detlev Nehls und Ehefrau Tanja Nehls mit Baby Emily zu schätzen wissen.



Festlich-feierliches Ambiente: Der untere und der obere Stock des »Amadeus« können auch für größere Veranstaltungen, Familien- und Firmenfeiern gemietet werden.

PREISE WIE VOR 20 JAHREN

20 Jahre wird das »Amadeus« in der Höllstraße 25 in Stockach alt, und seinen runden Geburtstag feiert es mit jugendlichem Schwung, indem es die Gäste beschenkt. Inhaber Detlev Nehls hat sich nämlich für sein Speiselokal, das nun dem Teenageralter entwachsen ist, eine besondere Aktion ausgedacht: Am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, bietet er ausgewählte Speisen, Biere und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. »Das ist kein Aprilscherz«, betont der Gastronom, der am 1. April 1995 sein Lokal eröffnet hat und nun sein 20-jähriges Bestehen feiert.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



StaufenFleisch® und Staufferico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisingerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax -444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

vierlande
Erfolgsprodukte für die Gastronomie

Alles Gute zum Jubiläum!

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387
vierlande.de • stockach@vierlande.de

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Bäckerei Harder

RUND UM KAFFEE

Maschinen, Service und mehr!

Rainer Scheck
Im Luppen 1 • D-78126 Königfeld-Weiler
Tel.: +49 (0) 7725/914950 • Fax: +49 (0) 7725/914951
mail: info@rundumkaffee.com • www.rundumkaffee.com

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen
Telefon 077 71/6 23 25
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Wir suchen eine/n Anlagenmechaniker/in Kundendienstmonteur/in

HIRSCH
PRIVATBAUEREI SEIT 182

Wir gratulieren zur Neugestaltung und wünschen allen Gästen genussvolle Stunden.

B

Dipl.-Kfm. **Thomas Behr**, Steuerberater

- Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten, auch bei Existenzgründungen
- Fertigung Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung Ihrer Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Württembergischerhofweg 17, 78333 Stockach, Tel. 07771/93300
Fax 07771/933093, thomas.behr@steuerberaterbehr.de

Kathrin Reihls
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reihls@wochenblatt.net

Saskia Linke
Tel. 077 32 / 99 09-44
s.linke@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum 20-jährigen und wünschen weiterhin alles Gute!

DER NEUE STERN AM UNTERSEE

Der Sonntag, 29. März, ist ein ganz besonderer Tag – denn eine Schiffsweihe feiert man nicht jeden Tag, erklärt Kapitän Harald Lang stolz. Pünktlich zu seinem 20-jährigen Betriebsjubiläum wird die MS Seestern an den Untersee überführt und am Steg in Gaienhofen ab 12 Uhr vor-

gestellt. Mit den Pfarrern aus den angelaufenen Gemeinden Horn, Gaienhofen, Steckborn und Berlingen findet natürlich auf See die Schiffsweihe statt. Anschließend lädt die Familie Lang zur Feier des Tages alle Gäste zu kostenlosen Rundfahrten

auf dem Untersee ein. Diese finden jeweils um 15, 16 und 17 Uhr ab Gaienhofen statt.

Die neue Höri-Fähre bietet mit maximal 200 Plätzen, davon 80 im Salon nicht nur doppelt so viel Platz wie die vorher betriebene MS Liberty, sondern bietet mit Klimaanlage, großem Sonnendeck mit Sonnendach, Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick den Fahrgästen besten Komfort. Natürlich sind auch alle notwendigen technischen Equipments wie Satelliten-TV, DVD-&CD-Player und Mikrofon mit an Bord.

Seit 1846 besitzt die Familie Lang durch Haralds Großvater Gotthard Lang das Schiffsfahrtsrecht. Neu im Team ist Sohn Felix, der im letzten Jahr erfolgreich das Kapitänspatent als jüngster Kapitän am Untersee abschloss.

Im Auftrag der Gemeinden Gaienhofen, des schweizerischen Berlingen und Steckborn ist die Höri-Fähre der Langs seit 1982 »als schwimmende Brücke« unterwegs. Doch die Schiffahrt am Untersee hat dank Kapitän Harald Lang noch weitaus mehr zu bieten. Unterseeatmosphäre pur – 365 Tage im Jahr. Denn ganzjährig kann die 27,5 Meter und lange und 500 PS starke MS Seestern gechartert werden, um einzigartige Betriebs- und Familienfeste wie Geburtstag und Trauungen zu feiern. Beliebte sind seit Jahren auch die romantischen Abendrundfahrten und die anderen stimmungsvollen Events. Und wer am Untersee ein Boot leihen möchte oder eine Bootsfahrtschule besuchen möchte, der ist bei der Schiffahrtfamilie Lang in Horn ebenfalls an der richtigen Adresse:

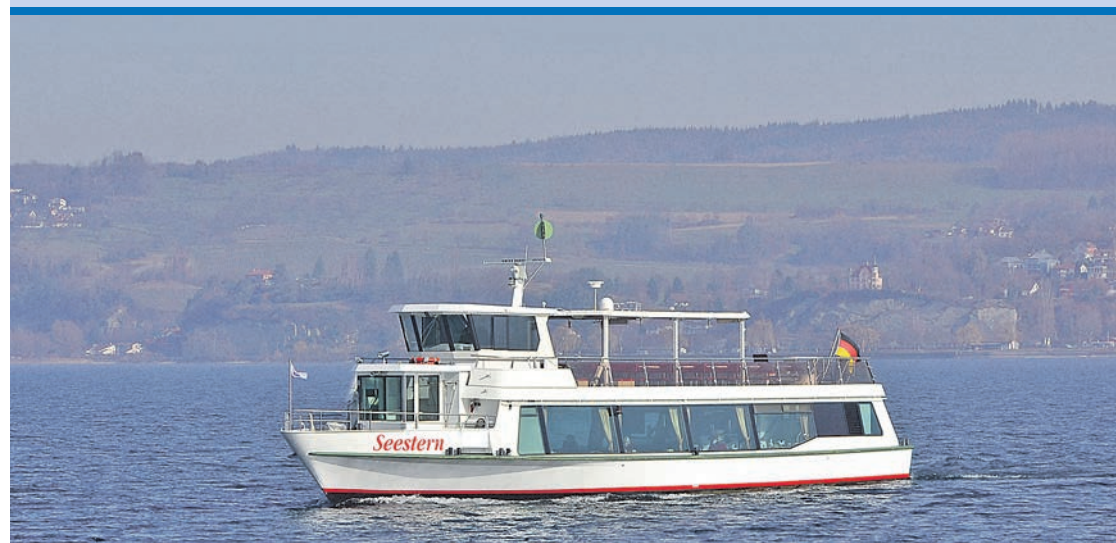
Schiffahrt Lang, Erbringstraße 24, 78343 Horn, Tel. 07735/8891, E-mail: info@schiffahrtlang.de, www.schiffahrtlang.de



Am Steuer: Am Steuer der MS Seestern – Kapitän Harald Lang.



Schiff und Kapitän: Zur Schiffsweihe der MS-Seestern und seinem 20-jährigen Betriebsjubiläum lädt Kapitän Harald Lang am Sonntag, 29. März, ein.



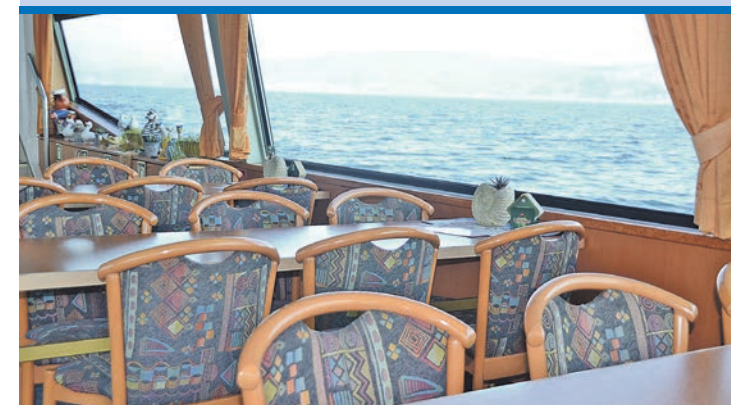
Schiff auf See: Mit 27,5 Metern Länge und 500 PS ist die MS Seestern ein wahrer Blickfang. Die romantischen Eventfahrten werden mit dem neuen Schiff für die Passagiere wesentlich komfortabler.



Oberdeck: Insgesamt Platz für 200 Passagiere bietet die MS Seestern.



Alt und Neu: Der Vorbesitzer der MS Seestern, Ewald Giess (links), fährt die Strecke Wallhausen nach Überlingen schon seit fast 50 Jahren. Mit Kapitän Harald Lang versteht er sich blendend.



Salon: Die MS Seestern bietet mehr Komfort und mehr Platz als ihre Vorgängerin. Allein im Salon mit Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick stehen 80 Sitzplätze zur Verfügung.

TERMINE

Höri-Fähre: 1. Mai bis 28. Juni: Sonntag & Feiertage. 6. Juli bis 13. September: Dienstag, Donnerstag und Sonntag.
Abendrundfahrten: Dienstags 7. April, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September.
Abendrundfahrt mit italienischem Buffet: 5./6. April, 10. Mai, 14. Mai, 24. Mai, 4. Juni, 2./9./16./23./30. Juli, 6./13./20./27. August, 3./10./17./24. September und 1. Oktober.



Motor: Der 500-PS-Motor der MS Seestern. Normale Fahrtgeschwindigkeit ist 14 km/h, Höchstgeschwindigkeit 28 km/h.

EVENTS INKLUSIVE SCHÖNSTEM SONNENUNTERGANG

Von April bis September ist Schiffahrt Lang nicht nur als Personenfähre von Gaienhofen – Horn – Berlingen – Steckborn (1. Mai – 13. September) unterwegs, sondern bietet auf dem Untersee kontinuierlich Abendrundfahrten (ab 5. April) und abwechslungsreiche Events (ab 3. April) an. Inklusiv des schönsten Sonnenuntergangs am Bodensee, weiß Kapitän Harald Lang. Denn wenn im Vordergrund die Mettnau und die Sonne vor dem Hohentwiel untergeht, bleibt das eine Erinnerung für immer, die alle Passagiere per Foto festhalten wollen, macht der Schiffsführer neugierig.

Einfach die Abendrundfahrt am Dienstag oder die Abendfahrt mit italienischem Buffet donnerstags buchen. Natürlich sticht die MS Seestern auch an Ostern, Pfingsten und den Maifeiertagen in See, und die Gäste können dann das live zubereitete Buffet von Schiffskoch Martin Hagmüller genießen.

Unvergesslich ist auch das Feuerwerk zum Radolfzeller Hausherrenfest am 19. Juli vom See aus. Event-Start ins neue Schiffahrtsjahr nach der Weihe am 29. März ist am Karfreitag mit »Fisch und Schiff« und den Nachmittagsrundfahrten und Abendrundfahrten an Osterfeiertagen. Etwas Neues und Ausgefallenes hält Kapitän Lang mit dem »Biertasting« am 22. Mai und 14. August für seine Passagiere parat. Zwei singende Braumeister aus dem Schwarzwald kredenzen den Gästen vom Apéro bis Digestif – wohlgerumt aus Bier – eine unterhaltsame Mi-

schung auf See. Das Programm der MS Seestern hat es auch sonst in sich: »Piratenfahrt für Kids« am 12. August. Cocktail-Fahrt in den Sonnenuntergang ebenfalls am 12. August. »Zum Teufel mit der Kuhhaut«, Reise in die Vergangenheit mit Marion Preuss am 26. August und die »kulinarische Weinreise« auf dem Untersee am 9. September bieten eben-

falls abwechslungsreiche und stimmungsvolle Stunden auf dem Untersee. Beliebte sind auch die Charterfahrten, Betriebsfeiern Geburtstage und Trauungen auf der MS Seestern, die ganzjährig gebucht werden können.



Kapitän: Schon seit 1846 ist die Familie Lang im Besitz der Schiffsfahrtsrechte. Harald Lang feiert am Sonntag neben der Schiffsweihe auch sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Letztes Jahr hat auch sein Sohn Felix das Kapitänspatent abgelegt und ist damit der jüngste Kapitän auf dem Untersee.

Wir heißen den neuen Stern am Untersee willkommen!

Herzliche Einladung zur Schiffseinweihung und Kennenlernfahrt mit einem Gläschen Sekt!

Sonntag, 29. März 2015

Gaienhofen ab: 15.00, 16.00, 17.00 Uhr
Steckborn ab: 15.15, 16.15, 17.15 Uhr
Berlingen ab: 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

20 JAHRE SCHIFFFAHRT LANG 2015

www.schiffahrtlang.de

Herzlichen Glückwunsch zum tollen »Dampfer« lieber Köp'n Lang – und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel – und einen guten Sound an Deck

MUSIKHAUS ASSFALG SINGEN

Hegaustr. 20 · 78224 Singen
www.musikhaus-assfalg.de

In aller Munde ...
... ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis

GROSS & CO. NETZHAMMER

Allzeit gute Fahrt wünscht Großhandels-Gesellschaft Netzhammer GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/99 88 66
Fax 0 77 31/99 88 17

Leinen los und volle Kraft voraus.

BURKART-BAU
Schlüsselertiger Massivbau

Tel. 0 77 35 – 9 30 30
info@burkart-bau.de
www.burkart-bau.de

Wir wünschen der Besatzung der MS Seestern allzeit gute Fahrt und dem Schiff immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

HOTEL HOERI AM BODENSEE

HOERI am Bodensee
Uferstraße 20–23
78343 Gaienhofen/Hemmenhofen
Telefon 0 77 35 / 81 10
Telefax 0 77 35 / 81 12 22
info@hoeri-am-bodensee.de
www.hoeri-am-bodensee.de

Aus der Region, für die Region

BRANDEGGER
Bottling-Partner

BRANDEGGER
Bottling-Partner

Landgasthof Zum Stern
Bankholzen
Tel. 0 77 32 – 24 22

Wir ALLE vom Stern wünschen Dir und der ganzen Besatzung immer ein volles Schiff, viel Sonnenschein und allzeit einen lockeren Spruch auf den Lippen. Bis bald ...

Brigitte mit Familie

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Das Bier vom See.

Ruppaner

www.ruppaner.de

Wir gratulieren zu 20 Jahren Schiffahrt Lang und wünschen stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Für viele schöne »Seestern«-Stunden werden die Höri-Kapitäne Felix & Harald Lang und Team auf dem Wasser sorgen – wir sorgen bei Ihnen für:

- schöne Räume und Fassaden.
- wohngesundes Bauen und Sanieren in Ihren vier Wänden.
- Und bei allem bestens beraten und mit einem Lächeln begrüßt!

www.maler-service-kröger.de
Rebbergstr. 26 · 78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 93 88 11

Maler-Service Kröger

Wir wünschen den Lang's auf ihrer neuen »MS Seestern« weiterhin gute Fahrt, nette Passagiere und allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Die gesamte »Grüner Baum Brigade«

Restaurant Grüner Baum
Hubert & Liliane Neidhart

Radolfzeller Str. 4, 78345 Moos,
Tel. 07732 54077
E-Mail: info@gruenbaum-moos.de

BÖHLER Röslimarkt
METZGEREI seit 1953

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel · eigene Schlachtung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen · Tel. 0 77 35 / 20 65

Herzlichen Glückwunsch und allzeit sichere Fahrt.

Der Berg ruft!

Den See verzaubert

Elektrofahrräder verleihen Flügel

stroppa
Fahrradhaus

www.stroppa.de
Friedlinger Str. 1-3 · Tel. 07731 - 41310

Das gesamte ...

... Wochenblatt-Team wünscht allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Bernd Stengele
Tel. 077 32 / 99 09-77
b.stengele@wochenblatt.net

»Schiff Ahoi«
und herzlichen Glückwunsch!

Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

Gemeinde **Gaienhofen**

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Saison!

Eventfahrten-Vorverkauf
Kultur- und Gästebüro, Tel. 0 77 35/8 18 23, www.gaienhofen.de
info@gaienhofen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und allzeit gute Fahrt.

Bäckerei Leins
seit 1914

Fobelo

Food & Beverage Logistic

- Kulinarische Veranstaltungen
- Catering und Events
- Partyservice

Wir machen aus Ihrer Party ein Erlebnis!
www.fobelo.com – E-Mail: info@fobelo.com
Telefon 01 78 / 6 37 13 52

WALTER KIESLING
ELEKTROTECHNIK

Hermann-Blechele-Str. 2
78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 93 96 88
mail@wk-e.de
Bordelektrik
Nautikequipment

Leinen los, freie Fahrt und immer 'ne Handbreit Wasser unterm Kiel

Schullandschaft im Wandel Gymnasium bemängelt finanzielle Unterstützung

Radolfzell (kmk). Die letzten Tage waren für Ulrike Heller-Paulus - seit diesem Schuljahr die neue Rektorin am Friedrich-Hecker-Gymnasium - sicher die intensivsten und zeitaufwändigsten. Mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen und viel Elan in der Stimme erklärt die Schulleiterin den Eltern und Schülern der diesjährigen Grundschulabgänger welche Ausstattung zum Biologiesaal gehört, wo sich die Schüler in den Pausen aufhalten können und wie der Vertretungsplan funktioniert. Insgesamt hat Heller-Paulus in den letzten Tagen über 250 Leute durch das FHG geführt und wirkt dabei keinesfalls gestresst, sondern eher begeistert: »Ich bin fasziniert wie ungebrochen groß das Interesse an unserer Schule ist und freue mich über jeden Neugierigen und jede Frage während den Führungen«, so die Rektorin. Früher habe es nur individuelle Führungen auf Anfrage gegeben, da das neue Konzept aber so gut angenommen wurde, denke man am FHG sogar über einen »Tag der offenen Tür« für die Zukunft nach. Und das inmitten einer Zeit, in der die Gemeinschaftsschulen



Elternvertreter Daniela Löchle und Ansgar Stahl präsentieren mit Schulleiterin Ulrike Heller-Paulus die Leitlinien am FHG. Dabei stehen soziale Erziehung, nachhaltiges Lernen sowie ein Sport- und Musikangebot im Vordergrund. swb-Bild: kmk

beinahe in jeder Gemeinde aus dem Boden sprießen, Klassen zu Lerngruppen und Lehrer zu Lernbegleitern werden. Elternbeiratsvorsitzender Ansgar Stahl und Schulleiterin Heller-Paulus sind sich aber einig, dass die Gemeinschaftsschule langfristig keine Konkurrenz für das Gymnasium sein wird: »Auch wenn jetzt der Ansturm auf die neuen Gemeinschaftsschulen im Umreis riesig ist, haben wir bereits schon erste Wechsler auf unsere Schule«,

erklärt Heller-Paulus und sieht die Gründe darin, »dass einige Eltern Sorge haben, dass ihr Kind in der Gemeinschaftsschule nicht ausreichend gefördert und gefördert wird.« Die Schulleitung sowie der Elternbeirat am FHG bemängeln deshalb die viel zu einseitige Finanzplanung der Stadt: »Momentan werden wir als allgemein bildendes Gymnasium nicht in der Finanzplanung berücksichtigt, stattdessen fließt der Großteil in ein unerprobtes neues Schulkonzept«, kritisiert die Schulleiterin. Das Hecker-Gymnasium soll verkabelt werden, damit die Schüler Präsentationen im Klassenzimmer mithilfe von Computer und Beamer halten können, aber auch Lehrer die moderne Technik für Lehrbeiträge nutzen können. Die Schulleiterin ist überzeugt, dass sich die Institution Gymnasium langfristig durchsetzen wird und möchte am FHG vor allem die Grundsätze des nachhaltigen Lernens und sozialer Erziehung stärker fördern. Anmeldungen für die neuen Sextaner werden am Mittwoch und Donnerstag, den 25. und 26. März von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im FHG entgegengenommen.

Keine Großbrände in Radolfzell Freiwillige Feuerwehr will mehr Jugendliche anwerben

Radolfzell (kmk). Obwohl beinahe jedes Kind einmal davon geträumt hat, Feuerwehrmann zu sein, sorgt sich die Freiwillige Feuerwehr in Radolfzell um ihren Nachwuchs. Denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung zog Kommandant Helmut Richter vor allen Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorstehern und Gemeinderäten Bilanz über das vergangene Jahr. Dabei machte Richters Kollege und Jugendwart Andreas Seitz auf die sinkenden Zahlen im Nachwuchsbereich aufmerksam. »Während die gesamte Anzahl an Einsatzkräften auf recht niedrigem Niveau stagniert, haben wir im Jugendbereich sinkende Zahlen zu vermelden«, fasste Seitz die Personallage der Feuerwehr zusammen. Vor knapp zehn Jahren war die Jugendabteilung noch mit über 100 freiwilligen Nachwuchskräften vertreten, mittlerweile hat sich diese Zahl aber halbiert. Neue Flyer mit Informationen und die direkte Ansprache der Jugendlichen, wie es bereits erfolgreich in Liggeringen geschehen ist, sollen die Zukunft der Freiwilligen Feuer-



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell wurden 22 Einsatzkräfte von OB Martin Staab (Mitte rechts) und Kommandant Helmut Richter (hinten rechts) feierlich befördert. swb-Bild: kmk

wehr langfristig sichern. Das Jahr 2014 stempelte Kommandant Richter als ein recht positives Jahr ab, denn 164 Einsätze entsprechen etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Besonders hervorzuheben ist, dass es keine Großbrände gab und 38 Personen aus teilweise lebensbedrohlichen Situationen gerettet wurden. Insgesamt meldete die FF Einsätze bei fünf Verkehrsunfällen, 90 allgemeinen technischen Hilfeleistungen, 32 Bränden und sieben Umweltschutzaufträgen. OB Staab lobte in seiner Begrüßungsrede den furchtlosen Einsatz der freiwilligen Helfer, appellierte aber gleichzeitig an ih-

re Vernunft, »dass die eigene Gesundheit und Unversehrtheit oberste Priorität ist.« Staab durfte außerdem einigen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen zur Beförderung gratulieren. Als neuer Brandmeister wird fortan Thomas Meinel im Einsatz sein, und Alexander Riechert wurde zum Hauptbrandmeister befördert. Zudem wurde Meinel zusammen mit Markus Neidhart zum Zugführer des Umweltschutzzuges ernannt. Ehrenhaft verabschiedet wurden Bernhard Rauch und Albert Haug, die nach 35 beziehungsweise 47 Dienstjahren in den Ruhestand entlassen wurden.



03 // 2015

STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // März 2015



WIR

über uns

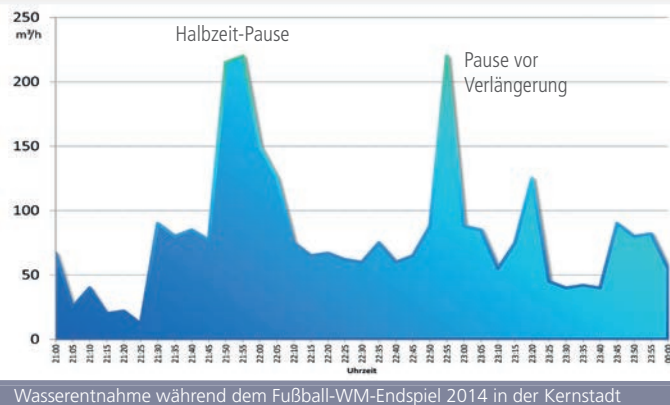
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wußten Sie, dass eine Person rund 140 Liter Mineralwasser im Jahr verbraucht? Viele weitere nützliche Fakten haben wir Ihnen anlässlich des Jubiläums zur 250-jährigen Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Radolfzell zusammengefasst. Lesen Sie sich schlau zum blauen Wunder.

Ihr

A. Reinhardt

Andreas Reinhardt



// Trinkwasser - das blaue Wunder

Die Stadtwerke Radolfzell haben am vergangenen Donnerstag das 250-jährige Jubiläum zur kommunalen Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Radolfzell gefeiert. Grund genug einige Zahlen und Fakten über das kostbare Nass zu präsentieren.

Rund 120 Liter Trinkwasser braucht und verbraucht durchschnittlich jeder Einwohner in Deutschland am Tag. Davon werden 63 Prozent zum Baden, Duschen und für die Toilettenspülung verwendet. Erstaunlich ist, dass auf der Erde gerade einmal 2,5 Prozent des Wassers genießbar ist. 97,5 Prozent ist salziges Meerwasser.

In Baden-Württemberg gehört das Radolfzeller Wasser mit 1,89 €/m³ zu den zehn günstigsten. Deutschlandweit kostet der Kubikmeter Wasser ca. 2,60 € im Schnitt. Das Radolfzeller Trinkwasser kommt nicht, wie oft vermutet, aus dem Bodensee, sondern aus Grundwasservorkommen, die in Eiszeitmoränen lagern. In sieben Hochbehälter, in denen rund 9.000 m³ Wasser gespeichert werden können, wird das Wasser dann in die Haushalte gepumpt. Damit es zu jeder Tages- und Nachtzeit in beliebiger Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung steht, ist in Radolfzell das Team vom Wasserwerk rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

// Modernes Kundencenter auf dem Untertorplatz

Hell und freundlich erstrahlt seit Anfang März das neue Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell. Lokale Handwerksbetriebe führten die Modernisierung in Rekordzeit durch. Der neu gestaltete Beratungsraum auf dem Untertorplatz schafft damit eine zeitgemäße und noch kundenfreundlichere Atmosphäre. Das Team des Kundencenters freut sich auf Ihren Besuch.



Neues Kundencenter der SWR



Knapp 500 Läufer waren beim 1. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf im vergangenen Jahr dabei.

// 2. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf startet am Freitag, 26. Juni 2015

Der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Sommer mit rund 500 Teilnehmern, fällt am Freitag, 26. Juni 2015 der Startschuss für den zweiten Lauf quer durch die Stadt. Zusammen mit dem Lauftreff Radolfzell e. V. werden die Stadtwerke Radolfzell den Event für Jung und Alt ausrichten.

Das Besondere in diesem Jahr: Die Stadtwerke Radolfzell sammeln pro gelaufene Runde einen Euro. Der Betrag kommt anschließend einem sozialem Projekt in Radolfzell zugute. Jeder Läufer und jeder Läuferin muss mindestens eine Runde und kann maximal vier Runden laufen. Teilnehmer können sich ab April online (www.stadtwerke-radolfzell.de) anmelden.

// Günstig ins Highspeed-Internet

Mit den Stadtwerken Radolfzell erhält man schon ab 29,95 € ein Flatrate-Paket, um mit Lichtgeschwindigkeit durchs Internet zu surfen und deutschlandweit ins Festnetz zu telefonieren. Mehr als 500 Kunden profitieren bereits von der stabilen und schwankungsfreien Download- und Uploadgeschwindigkeit. In den Ortsteilen Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stähringen und Teilen von Böhringen und Markelfingen wurden modernste Glasfaserkabel verlegt. Beste Voraussetzungen für Skype, Video on Demand oder Cloud-Dienste und Online-Spiele.